



Informationen und Termine

Liebe NABU-Mitglieder und -Aktive,

nachdem der Herbst ungewöhnlich warm begonnen hat, sind jetzt kühlere Temperaturen eingeleitet. Manche Tiere graben sich ein oder suchen sich Komposthaufen, Trockenmauern oder Holzstapel, um zu überwintern - so auch **Amphibien und Reptilien**. **Diese sind Thema im Vortrag des Schönbuch-Naturführers Peter Schüle am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in der Spitalkirche in Herrenberg (Tübinger Straße 4).**

Ganz allgemein kommt die Natur zu dieser Jahreszeit allmählich zur Ruhe. Für uns gilt dies jedoch nicht! **Mit dem Samstag, dem 11. November 2023 ab 9:30 Uhr, steht der Termin zur ersten Landschaftspflege-Aktion für das Winterhalbjahr fest - es handelt sich um den traditionellen Termin in den Greutäckern in Rohrau.**

Als drittes Thema finden Sie am Ende des Newsletters noch einen **Artikel zum Vogel des Jahres 2024 - dem Kiebitz**. Eine Art, für deren Schutz unsere NABU-Gruppe seit langem kämpft!

Wir freuen uns, Euch bei dem Amphibien-Vortrag und der Landschaftspflege-Aktion zu sehen!

Vortrag: Amphibien und Reptilien im Kreis Böblingen

Der Schönbuch-Naturführer Peter Schüle berichtet in einem Bildervortrag von den **15 Amphibien- und 7 Reptilienarten**, die im Landkreis Böblingen leben. Neben ihrer Lebensweise werden unter anderem Themen wie die Bestandsentwicklungen, aktuelle Schutzprojekte und Ergebnisse aus der landesweiten Artenkartierung vorgestellt. Dem Schönbuch und seinen Randlagen kommt dabei eine besondere Bedeutung für den Erhalt von gefährdeten Arten im Kreisgebiet zu.

Referent: Peter Schüle, qualifizierter Naturführer und profunder Kenner des Naturparks Schönbuch.

Der Vortrag findet am Donnerstag, dem 26.10.2023 um 19.30 Uhr in der Spitalkirche in Herrenberg (Tübinger Str. 4) statt. Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Der Vortrag wird zusammen mit der **Evangelischen Erwachsenenbildung und der Familienbildungsstätte Herrenberg** durchgeführt.



Copyright: Peter Schüle

Arbeitseinsatz in den „Greutäckern“

Es ist wieder Zeit für die jährliche Landschaftspflege in den „Greutäckern“ in Gärtringen-Rohrau. **Am Samstag, dem 11. November 2023** wird die ökologisch hochwertige Magerrasen-Fläche durch Mahd mit Freischneidern und mechanischem Beseitigen von Gehölzaufwuchs offengehalten. Die Reinigung mehrerer Nistkästen, die Vögeln, Fledermäusen und Hornissen eine Nistmöglichkeit bieten, steht ebenfalls an. Tatkräftige Unterstützung leisten wieder mehrere Mitglieder des Schwarzwaldvereines Gärtringen.

Der offizielle Treffpunkt befindet sich vor dem Rathaus Rohrau in der Nufringer Straße 1 in 71116 Gärtringen-Rohrau - als Uhrzeit ist 9.30 Uhr angesetzt. Ortskundige können direkt zum Gelände kommen. Falls Sie erst später zum Landschaftspflege-Einsatz dazustoßen können, melden Sie sich vorab bitte kurz telefonisch bei uns.

Für Getränke, ein warmes Mittagessen und einen Nachtschisch ist gesorgt.

Eine vorherige Anmeldung per E-Mail (yannickmauch@aol.com) oder Telefon (015784055284) erleichtert die Planung der Maßnahme.

Kiebitz - Vogel des Jahres 2024

Eine wichtige und ermutigende Neuigkeit für uns und viele Vogelfreunde ist sicher, dass der Kiebitz zum Vogel des Jahres 2024 gewählt wurde. **In Deutschland ist der Vogel stark bedroht, in Baden-Württemberg sogar kurz vor dem Erlöschen. Die Zahl der Kiebitze hat seit 1990 um über 90 % abgenommen. Der Kiebitz gehört im Zielartenkonzept Baden-Württemberg zur Landesgruppe A: „Vom Aussterben bedrohte Arten mit meist isolierten bzw. akut bedrohten Vorkommen, für deren Erhaltung umgehende Artenhilfsmaßnahmen erforderlich sind“.** (LUBW, Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg).

Unserer NABU-Gruppe ist es ein zentrales Anliegen, den Kiebitz hier vor Ort auf geeigneten Flächen vor dem Aussterben zu bewahren. Im **Nufringer Ried** liegen Quellen, die auch in trockenen Zeiten das Gelände feucht halten. Dieses zum großen Teil geschützte Gebiet ist prädestiniert für die Kiebitze, die auch früher dort gebrütet haben, als es noch eine feuchte offene Landschaft fast ohne Bäume war. Allerdings haben sich auf dem Gelände viele Bäume und Büsche stark vermehrt, und das Gebiet wächst weiter zu. Der Kiebitz meidet solche Strukturen. Er braucht niedrigwüchsige Wiesen, flache Tümpel und offene Bodenstellen, wo er und die Jungen Nahrung suchen können. Die Beweidung muss entsprechend angepasst werden und das Gras darf nicht zu hoch werden, sonst wird die Brut aufgegeben.

Wir hoffen, dass die Wahl des Kiebitzes zum Vogel des Jahres auch für die bei uns zuständigen Naturschutzbehörden ein Anreiz ist, die fachlich notwendigen Maßnahmen entsprechend der überregional geltenden Vorschriften zu genehmigen und die positive Entwicklung im Nufringer Ried zu unterstützen.

Einen ausführlichen Artikel über den Vogel des Jahres sowie die Ursachen für seinen Rückgang und erforderlichen Maßnahmen zur Rettung können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.nabu-gaertringen.de/aktuelles/> nachlesen.

Vielen Dank für Ihre Mitgliedschaft beim NABU Gärtringen-Herrenberg-Nufringen sowie Ihr Interesse und Ihren Einsatz für die Natur.

Bei Anregungen, Ideen, Fragen oder Verbesserungsvorschlägen können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und/oder tatkräftige Unterstützung bei unseren Aktionen!

Liebe Grüße,

das Sprecherteam des NABU Gärtringen-Herrenberg-Nufringen

NABU Gärtringen-Herrenberg-Nufringen

Dieser Newsletter wird vom NABU Gärtringen-Herrenberg-Nufringen verschickt.

Anschrift:
NABU Gärtringen-Herrenberg-Nufringen
Randenstraße 10
71083 Herrenberg

Kontakt:
www.nabu-gaertringen.de
info@nabu-gaertringen.de
Festnetz: 07032-5051 (Dr. Ulrike Kuhn)
Mobil: 015784055284 (Yannick Mauch)

Sprecherteam:
Dr. Ulrike Kuhn, Yannick Mauch, Juliane Sindlinger, Thomas Wappler.

Wer den Newsletter nicht mehr erhalten möchte, schickt bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmelden" an info@nabu-gaertringen.de oder nutzt den "Abmelden"-Button.

[Abmelden](#)

